Band LVIII. No. 8. XV. Jahrgang.
Botanical Garden & Botanical Institute Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Botanisches Centralblatt.

REFERIRENDES ORGAN

für das Gesammtgebiet der Botanik des In- und Auslandes.

Herausgegeben

unter Mitwirkung zahlreicher Gelehrten

von

Dr. Oscar Uhlworm und **Dr. F. G. Kohl**

in Cassel. in Marburg.

Zugleich Organ

des

Botanischen Vereins in München, der Botaniska Sällskapet i Stockholm, der Gesellschaft für Botanik zu Hamburg, der botanischen Section der Schlesischen Gesellschaft für vaterländische Cultur zu Breslau, der Botaniska Sektionen af Naturvetenskapliga Studentsällskapet i Upsala, der k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien, des Botanischen Vereins in Lund und der Societas pro Fauna et Flora Fennica in Helsingfors.

Nr. 21.	Abonnement für das halbe Jahr (2 Bände) mit 14 M. durch alle Buchhandlungen und Postanstalten.	1894.

Die Herren Mitarbeiter werden dringend ersucht, die Manuscripte immer nur auf *einer* Seite zu beschreiben und für *jedes* Referat besondere Blätter benutzen zu wollen. Die Redaction.

Instrumente, Präparations- und Conservations-Methoden.

Loew, O., Worauf beruht die alkalische Reaction, welche bei der Assimilationsthätigkeit von Wasserpflanzen beobachtet wird? (Flora. 1893. Heft V. p. 419 ff.)

Verf. stellt Untersuchungen darüber an, ob die von C. Hassak (Pfeffer's Unters. bot. Inst. Tübingen. Bd. II.) beobachtete Röthung des mit Phenolphtalein versetzten Culturwassers, herbeigeführt durch den Lebensprocess der cultivirten Wasserpflanzen, wirklich auf Alkaliausscheidung aus den Pflanzen zurückzuführen sei, wie Hassak glaubt.

Es wäre ja von grossem physiologischen Interesse und sehr auffallend, wenn bei der Assimilationsthätigkeit, wie Hassak glaubt, kohlensaures Alkali ausgeschieden würde. Durch Experimente mit *Chara* und *Elodea* suchte Verf. die Frage zu entscheiden.

Die von H. beobachtete alkalische Reaction des Culturwassers trat auch hier bald auf; aber es zeigte sich, dass dieselbe auf

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Secretion organischer Stoffe (Dextrin?) aus den Pflanzen zurückzuführen sei, wodurch kohlensaurer Kalk (CO_3Ca) in colloidalem Zustand in Lösung ging. Eine solche Lösung bewirkt Röthung in Phenolphtalein haltigem Wasser, wie Loew zeigt. Dass organische Materie aus den genannten Pflanzen secernirt werde, wies Verf. durch quantitative Versuche nach.

Kohlensaure Alkalien sind nach L. sicherlich nicht Schuld an der von Hassak beobachteten alkalischen Reaction.

Bokorny (München).

Behrens, W., Neue Apparate aus der Werkstätte von R. Winkel in Göttingen. (Zeitschrift für wissenschaftliche Mikroskopie und für mikroskopische Technik. Bd. X. 1893. p. 289—300.)

I. Apparat zum Zeichnen bei schwachen Vergrösserungen.

An der auf einem Hufeisenfuss sich erhebenden prismatischen Säule ist zunächst der mit einem Ausschnitt von 5 cm Durchmesser versehene Objecttisch sammt dem Beleuchtungsspiegel durch Zahn und Trieb beweglich. Am oberen Ende der Säule ist ferner ein in entsprechender Weise verschiebbarer Träger für die zur Vergrösserung dienenden Linsen und den Zeichenapparat angebracht. Zur Vergrösserung dienen einerseits 2 Einsatzstücke, welche mit je 6 verschiedenen revolverartig zu drehenden und auszuwechselnden Lupen ausgestattet sind und Vergrösserungen zwischen 1,7 und 12 gestatten, andererseits ein Mikroskoptubus, der an dem Revolver 6 schwache Objective trägt, die mit einem schwachen Ocular Vergrösserungen zwischen 12 und 38 liefern. Als Zeichenapparat dient das neue Winkel'sche Zeichenprisma, an dem aber inzwischen noch die Bernhard'sche Ocularblendscheibe angebracht wurde. Der complette Apparat kostet, inclusive 12 Lupen und 6 Objectiven, 200 Mark.

II. Neues Präparirmikroskop.

Der beschriebene Apparat unterscheidet sich von denjenigen älterer Construction, bei denen die den optischen Apparat tragende Säule dem Arbeiter zugewandt ist und häufig während des Arbeitens hinderlich wird, namentlich dadurch, dass die Säule mit dem optischen Apparate ganz vom Tischchen getrennt und seitlich vor demselben angebracht ist. Für schwache Vergrösserungen (3,5—12) dienen Triplets, für stärkere (17—55) ein Mikroskoptubus, der mit zwei verschiedenen Objectiven und Ocularen ausgestattet ist. Um das Arbeiten bei Anwendung des Mikroskoptubus zu erleichtern, ist dem Apparat schliesslich noch ein bildumkehrendes Prisma beigegeben. Der Preis desselben beträgt mit allen beschriebenen Beigaben 200 Mark.

III. Beweglicher Objecttisch für runde Mikroskoptische.

Die beschriebene Modification des gleichzeitig als Finder zu benutzenden beweglichen Objecttisches gestattet die Anbringung

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

an dem drehbaren Objecttische und ist speciell für ein mikrophotographisches Stativ bestimmt, das mit dem entsprechenden Stativ von Zeiss im Wesentlichen übereinstimmt.

Zimmermann (Tübingen).

Anscheles, J. O., Methode, Lochien aus der Vagina zu bakteriologischen Präparaten zu erhalten. (Protok. zasaid. akush.-ginek. Obsh. v. Kieve. 1892. p. 36—52.) [Russisch.]

Dunbar, Versuche zum Nachweis von Choleravibrionen im Flusswasser. (Arbeiten aus dem kaiserl. Gesundheits-Amt. Bd. IX. 1894. No. 2. p. 379—400.)

Traube, M., Einfaches Verfahren, Wasser in grossen Mengen keimfrei zu machen. (Zeitschrift für Hygiene. Bd. XVI. 1894. No. 1. p. 149—150.)

Uffelie, W. F. J., De chemotaxis in dienst der cholera-diagnose. (Nederlandsch Tijdschrift v. Geneesk. 1894. No. 4. p. 85—89.)

Wesener, F., Die Bereitung eines festen, undurchsichtigen Nährbodens für Bakterien aus Hühnereiern. (Centralblatt für allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie. 1894. No. 2. p. 57—59.)

Sammlungen.

Deane, Walter, The Ware collection of Blaschka glass models of flowers at Harward. (The Botanical Gazette. XIX. 1894. p. 144.)

Botanische Ausstellungen u. Congresse.

Naturforscher-Versammlung in Wien.

Für die Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte, welche in den letzten Septembertagen dieses Jahres zu Wien abgehalten werden wird, giebt sich schon jetzt rege Theilnahme kund. Die allgemeinen Versammlungen werden, um allen Theilnehmern den Zutritt zu ermöglichen, im grossen Musikvereinssaale stattfinden. Dieser Saal wird auch den Schauplatz der Eröffnungssitzung bilden, welche wohl mit besonderen Feierlichkeiten verbunden sein dürfte. Es sind im Ganzen drei allgemeine Versammlungen geplant und für jede derselben sind zwei Vorträge in Aussicht genommen. Ausserdem werden fachwissenschaftliche Vorträge in jeder der 40 Sectionen gehalten werden. Viele derselben sind bereits angemeldet. Für diese Vorträge, ferner für die Sectionssitzungen hat der Rector der Universität mit Genehmigung des Unterrichtsministers das Universitäts-Gebäude den Naturforschern zur Verfügung gestellt und die fremden Gäste werden hierdurch Gelegenheit haben, den herrlichen Bau Ferstel's, wie sich dessen wenige Hochschulen rühmen können, in seiner ganzen prächtigen und zweckmässigen Anlage kennen zu lernen. Im Universitäts-Gebäude werden auch die naturwissenschaftliche und medicinische Ausstellung untergebracht werden, die weiten Raum einnehmen dürften, da die Anmeldungen interessanter Objecte sich von Tag zu Tag mehren. Auch eine besondere Ausstellung von Lehrmitteln für Mittelschulen ist in

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Botanisches Centralblatt

Jahr/Year: 1894

Band/Volume: 58

Autor(en)/Author(s): Bokorny Thomas, Zimmermann O.E.R.

Artikel/Article: Instrumente, Präparations- und Conservations-Methoden. 257-259